



2. FREIBURGER  
**IMMOUpdate**  
14.02.2020



Freiburg Wirtschaft Touristik  
und Messe GmbH & Co. KG  
Annika Reinke  
Tel: +49 761 3881 1106  
annika.reinke@fwtm.de

Pressemeldung | Seite 1 | 06.02.2020

## **2. Freiburger IMMO-Update und 13. Immobilienmesse IMMO 14. - 16. Februar 2020, Messe Freiburg**

### **Interview: Peter Bofinger über Perspektiven für den deutschen Immobilienmarkt**

#### **„Verfügbares Bauland ist die größte Hürde“**

Der Professor für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen an der Universität Würzburg zählt zu den einflussreichsten Ökonomen im deutschsprachigen Raum. Peter Bofinger gehörte bis 2019 15 Jahre lang dem Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung an – und ist damit der bis dato am längsten amtierende „Wirtschaftsweise“. Der Ökonom spricht auf dem 2. Freiburger IMMO-Update am 14. Februar über die Perspektiven für den deutschen Immobilienmarkt.

*Herr Bofinger, auf dem Immobilienmarkt in deutschen Großstädten übersteigt die Nachfrage deutlich das Angebot. In Freiburg entsteht nicht zuletzt deswegen mit Dietenbach ein neuer Stadtteil. Wie lässt sich das Problem mittelfristig lösen?*

Die größte Hürde ist verfügbares Bauland. Die meisten Menschen zieht es in die Städte. Hinzu kommt, dass sich die Lebensformen geändert haben und im Vergleich zu früher immer mehr Menschen alleine leben. Doch gerade in den Städten ist Bauland Mangelware. Lindern lässt sich das Problem auf dem Wohnungsmarkt nur, indem die peripheren Regionen stärker in die Planungen mit einbezogen werden. Durch eine gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr gewinnt das Umland an Attraktivität, so dass Menschen bereit sind, dort zu wohnen und zur Arbeit zu pendeln. Diese Lösung lässt sich jedoch nicht von jetzt



2. FREIBURGER  
**IMMOUpdate**  
14.02.2020



Freiburg Wirtschaft Touristik  
und Messe GmbH & Co. KG  
Annika Reinke  
Tel: +49 761 3881 1106  
annika.reinke@fwtm.de

Pressemeldung | Seite 2 | 06.02.2020

auf gleich umsetzen, sondern erfordert Zeit.

*Wenn man von bezahlbarem Wohnraum spricht, braucht es Investoren, die nicht zuerst die Rendite im Blick haben. Wer kann das sein?*

Das kann nur der Staat sein mit einem gut ausgestalteten Konzept für Sozialen Wohnungsbau.

*Teilen Sie die Befürchtung vieler Menschen, dass sich nach Jahren der Niedrigzinspolitik in Deutschland eine Immobilienblase mit gefährlichen Folgen für das Finanzsystem und die Realwirtschaft aufbaut?*

Bisher gibt es hierfür keine Anzeichen. Eine Immobilienblase kann sich abzeichnen, wenn sich das Immobilienangebot stark ausweitet bei einer gleichzeitig hohen Verschuldung der privaten Haushalte. Aufgrund des begrenzten Angebots von Bauland dehnt sich das Immobilienangebot nicht so stark aus wie es beispielsweise in den 2000er Jahren in den USA, Spanien oder England vorgekommen ist. Auch die stark gestiegenen Immobilienpreise führen dazu, dass die Renditen deutlich gesunken sind und Investitionen in Immobilien somit selbst bei sehr niedrigen Zinsen nicht mehr besonders attraktiv sind. Hinzu kommt, dass wir Deutschen eher konservativ sind und die Verschuldung der privaten Haushalte sogar leicht rückläufig ist.

**Veranstalter:** Freiburg Wirtschaft Touristik  
und Messe GmbH & Co. KG  
Messe Freiburg  
Neuer Messplatz 3, 79108 Freiburg  
Navigationsadresse:  
Hermann-Mitsch-Straße 3



2. FREIBURGER  
**IMMOUpdate**  
14.02.2020



Freiburg Wirtschaft Touristik  
und Messe GmbH & Co. KG  
Annika Reinke  
Tel: +49 761 3881 1106  
annika.reinke@fwtm.de

Pressemeldung | Seite 3 | 06.02.2020

Tel. +49 761 3881 02  
Fax +49 761 3881 3006  
[www.messe.freiburg.de](http://www.messe.freiburg.de)  
[messe.freiburg@fwtm.de](mailto:messe.freiburg@fwtm.de)

**Ansprechpartner:**

Daniel Strowitzki  
Geschäftsführer  
Tel. +49 761 3881 3101  
[daniel.strowitzki@fwtm.de](mailto:daniel.strowitzki@fwtm.de)